

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 46 (1984)

Heft: 2

Rubrik: ZELA 84 : 3. Zentralschweizerische Landmaschinen-Ausstellung des Schweizerischen Landmaschinenverbandes (SLV)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Zentralschweizerische Landmaschinen-Ausstellung des Schweizerischen Landmaschinenverbandes (SLV)

(16.–20. Februar 1984 in der Ausstellungshalle Allmend, Luzern)

In den Jahren 1980 und 1982 fanden im Rahmen der Luga, der Luzerner Landwirtschafts- und Gewerbeausstellung, die 1. und 2. Zentralschweizerische Landmaschinenschau statt. Sie stiessen beim Publikum zwar auf ein grosses Interesse, doch zeigte es sich, dass der Termin im Mai sowohl für die Aussteller als auch für die Besucher eher ungünstig lag; denn manchen Landwirten war es nicht oder nur schwer möglich, zu einem Zeitpunkt, da die Feldarbeiten schon begonnen hatten, einen halben oder gar einen ganzen Tag für den Besuch der Landmaschinenschau freizumachen.

Deshalb hat sich der SLV entschlossen, die Schau zu verselbständigen und sie unter der Bezeichnung *Zela, Zentralschweizerische Landmaschinen-Ausstellung*, erstmals im Februar 1984 als eigenständige Fachmesse durchzuführen.

Die Zela wird nun jeweils in den geraden Jahren – alternierend mit der Agrama in Lausanne, die in den ungeraden Jahren stattfindet – alle zwei Jahre im Februar in Luzern durchgeführt, und zwar nicht mehr in Zelthallen, sondern in der festen Ausstellungshalle Allmend und in deren Annexhalle. In diesen beiden Hallen stehen rund 3500 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung. Wie sehr die Vorverlegung des Ausstellungstermins den Ausstellern – und sicher auch den Besuchern – entgegenkommt, zeigt der Umstand, dass für 1984 weit über 7000 Quadratmeter Ausstellungsfläche angemeldet wurden. So blieb der Ausstellungsleitung und dem Landmaschinenverband nichts anderes übrig, als die gewünschten Standflächen teils drastisch

zu kürzen, damit möglichst alle angemeldeten Aussteller berücksichtigt werden konnten.

Die Kürzung erfolgte im Hinblick darauf, dass die Zela eine Zentralschweizerische Ausstellung sein und bleiben soll. So wurden die Aussteller, die ihr Domizil in der Zentralschweiz haben, bei der Standzuteilung etwas bevorzugt; gleichzeitig wurde aber auch darauf geachtet, dass die ausgestellten Maschinen und Geräte auf die Bedürfnisse der zentralschweizerischen Landwirtschaft abgestimmt sind.

An der Zela 84 präsentieren nun 104 Aussteller ihr Angebot. Damit bietet die Ausstellung einen repräsentativen Querschnitt durch die von der zentralschweizerischen Landwirtschaft – und damit auch vom Grossteil der schweizerischen Landwirtschaft – benötigten Maschinen und Geräte.

Die Ausstellung dauert von Donnerstag, den 16. bis Montag, den 20. Februar 1984. Am ersten Tag wird sie um 10.00 Uhr eröffnet und um 18.00 Uhr geschlossen; an den folgenden Tagen ist sie jeweils durchgehend von 9.00 bis 18.00 Uhr zugänglich. Der Eintritt für Besucher beträgt Fr. 5.–, begleitende Frauen und Kinder haben kostenlos Zutritt.

Die Zela wird sich bestimmt eines guten Zuspruchs von Seiten der Landwirte erfreuen, um so mehr als in der Nähe der Ausstellungshalle ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen und die Ausstellung auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln leicht und rasch zu erreichen ist. Ab Bahnhof Luzern führt die Buslinie Nr. 5 direkt vor die Ausstellungshalle.

Zela 84

Aphabetisches Ausstellerverzeichnis

	Stand-Nummer		
Aebi & Co. AG 3400 Burgdorf		S. Flückiger AG 4931 Auswil BE	
Maschinenfabrik – 034 - 21 61 21	126	Hauptstrasse – 063 - 56 25 55	102
Aebi Sugiez 1786 Sugiez		Ford Motor Company (Switzerland) SA 8021 Zürich	
Petites Binnes – 037 - 73 11 33	119	Kurvenstr. 35 – 01 - 363 11 10	127
Aecherli AG 6260 Reiden LU – 062 - 81 22 22	111	Frischkopf Kaspar 6027 Römerswil	
K. Affentranger AG 6218 Ettiswil		Dorf – 041 - 88 14 42	05
Surseestrasse – 045 - 71 31 00	300	Früh Jakob 9542 Münchwilen TG	
Agrar Fabrik landw. Maschinen AG 9500 Wil SG		Mezikonerstr. 15 – 073 - 26 20 33	314
Speerstr. 18 – 073 - 25 16 26	108	J. Gehrig AG 6275 Ballwil	
Agria Landmaschinen AG 3426 Äfligen BE		Gibelflühstrasse – 041 - 89 27 27	215
Utzenstorfstrasse – 034 - 45 26 64	139	Götschmann Maschinen 4802 Strengelbach	
Agromont AG 6343 Rotkreuz		Hardstr. 16 – 062 - 51 97 97	308
Postfach 8 – 042 - 36 57 57	112	Grunderco AG 6287 Aesch – 041 - 85 27 27	110
Agro-Service S.A. 4528 Zuchwil SO		Grüter 6274 Eschenbach – 041 - 89 22 69	208
Luzernerstr. 102 – 065 - 26 11 61	301	Hata H.P. Tanner 2503 Biel	
Alfa-Laval AG 6210 Sursee		Heideweg 35 – 032 - 25 47 47	204
Münchrütistr. 2 – 045 - 23 22 11	306	Hauptner Instrumente GmbH 8304 Wallisellen	
Althaus & Co. AG 3423 Ersigen		Neue Winterthurerstr. 81–83 – 01 - 830 10 50	203
Burgdorfstrasse – 034 - 45 21 62	136	Heinzle AG 9451 Kriessern	
Althaus Hans AG 3349 Kernenried		Oberdorfstr. – 071 - 75 40 44	220
Fabrik landw. Geräte – 031 - 96 71 82	117	A. Hiltbold 5213 Villnachern	
Anderhalden AG 6056 Kägiswil		Landmaschinen – 056 - 43 25 59	135
Industriezone Kernmatt – 041 - 66 31 07	309	Huber Walter AG 5426 Lengnau	
Arnold AG 6105 Schachen		Industriequartier – 056 - 51 17 31	151
Mittlerer Langnau – 041 - 97 13 97	01	Hug Marcel 4922 Bützberg	
Bacher Landmaschinen AG 4153 Reinach		Zürichstr. 35 – 063 - 43 15 35	105
Schönmattstr. 5 – 061 - 76 10 45	316	Hürlimann Traktoren AG 9500 Wil	
Bächtold Ernst 6122 Menznau		073 - 23 20 20	129
041 - 74 17 70	144	Impagro AG 3052 Zollikon	
Barth Karl 8422 Dättlikon		Postfach 97 – 031 - 57 08 82	202
Unterdorf – 052 - 31 18 03	217	Isler Hansruedi 9526 Zuckenriet	
Bärtschi & Co. AG 6152 Hüs wil		Schlossstrasse – 073 - 47 14 25	211
Maschinenfabrik – 045 - 88 16 16	114	Jenni Kaspar 6162 Entlebuch	
Birchmeier & Cie. AG 5444 Künt en AG		Vorderbrunnen – 041 - 72 11 39	156
Fabrikstr. 124 – 056 - 96 01 21	103	Kämpf M. 2740 Moutier	
Blaser Maschinenfabrik AG 3422 Kirchberg		Rue Centrale 57a – 032 - 93 57 30	101
Industriestr. 6 – 034 - 45 14 44	154	Kléber-Colombes SA 8050 Zürich	
Bucher Guyer AG 8166 Niederweningen		Thurgauerstr. 39 – 01 - 301 25 25	03
Maschinenfabrik – 01 - 857 22 11	133	Krähenbühl H.P. 4952 Eriswil	
Chappuis Alfred 6130 Willisau		Niederdorf – 063 - 76 17 51	214
Menzbergstr. 9 – 045 - 81 12 31	149	Krieger Tony 6017 Ruswil	
Dirim AG 9052 Niedersteufen		Meierhöfli – 041 - 73 14 32	310
Hauptstr. 60 – 071 - 33 31 41	221	Kurmann Otto 6017 Rüediswil	
Ducrey AG 6403 Küssnacht a.R.		Etzenerlenstr. 3 – 041 - 73 22 73	148
Siegwartstr. 6 – 041 - 81 34 34	113	Landtechnik AG 3457 Wasen i.E.	
Echo AG 5611 Büttikon		Dorfstr. 51 – 034 - 77 13 13	317
Wohlerstrasse – 057 - 22 70 87	210	Landwirtschaftliche Fachpresse	Foyer
Erismann AG 5707 Seengen AG		Landw. Genossenschafts-Verband (GVS)	
Boniswilerstr. 368 – 064 - 54 18 71	147	8207 Schaffhausen, Gennersbrunnerstr.	
Fankhauser W. 6102 Malers		053 - 3 03 33	318
Luzernerstr. 27 – 041 - 97 11 58	152	Lanker AG 9015 St. Gallen	
Felder Josef 6196 Marbach		Zürichstr. 499 – 071 - 31 10 31	146
035 - 6 32 96	218	Lanz Maschinenfabrik AG 4950 Huttwil	
Fischer AG 1801 Fenil-Vevey		Bernstr. 22 – 063 - 72 13 17	115
case postale 3 – 031 - 53 81 31	138	W. Mahler AG 8912 Obfelden	
		Bachstr. 27 – 01 - 761 41 91	137
		Marolf Walter AG 2577 Finsterhennen BE	
		032 - 86 17 44	124

ZELA-Vorschau

Inserenten informieren

Ächerli AG Maschinenfabrik, 6260 Reiden
Stand Nr. 111

Allradtraktor Renault 75.14 TS

Anlässlich der ZELA wird erstmals in der Schweiz der neue Renault 75 TS vorgestellt. Der Einsatz von schwereren und leistungsstarken Anbaugeräten verlangt je länger je mehr auch im mittelgrossen Ackerbaubetrieb stärkere und vielseitig einsetzbare Traktoren. Renault trägt dieser Tendenz Rechnung und bringt nach einer längeren Testphase in Frankreich den neuen Renault 75 TS auf den Markt. Der Traktor wird in Normal- und Allradversion angeboten.

Ein vollständiges neues Modul-Getriebe mit 16/8 Gängen oder ein Synchron-Wendegetriebe stehen zur Verfügung. Mit 9 Gängen im Arbeitsbereich von 3 bis 12 km/h und einem maximalen Unterschied von 1,3 km zwischen 2 Geschwindigkeiten ist das Getriebe auch in internationalen Vergleich hervorragend abgestimmt. Die Unterlenker-Regelhydraulik Tracto-Control konnte noch weiter verbessert werden und die Pumpenleistung und Hubkraft der gesamten Hydraulikanlage entsprechen den hohen Anforderungen dieser Kategorie.

Die neue Sicherheitskabine (Typ TX) kippbar, mit Plattform ist durch zwei grosse, arretierbare Türen von beiden Seiten sehr gut zugänglich und bietet beste Sicherheitsverhältnisse nach allen Seiten. Seitenschaltung, hängende Pedale, hydraulische Bremsen mit Anhängerbremsen einrichtung kombiniert, entsprechen dem hohen Ausrüstungsstandard. Der Renault 75 TS ist mit dem bekannten 4.2 lt MWM-Motor ausgerüstet, der bei 2350 U/min. 55 kW/h bzw. 52 kW/h an der Zapfwelle leistet. Der Drehmomentanstieg beträgt 16.6% und der Verbrauch liegt bei 236 g/kWh.

Der neue 75 TS wird in der Schweiz ab Sommer 84 lieferbar sein.

Bucher-Guyer AG, 8166 Niederweningen (Stand Nr. 133)

Auf dem Stand direkt beim Haupteingang wird dem Besucher ein Querschnitt aus dem kompletten Programm an Futterbaumaschinen präsentiert.

Besondere Aufmerksamkeit bei den Maschinen für das Flachland verdient der Eingrasmäher M 500. Diese von uns konstruierte und vor zwei Jahren auf den Markt gebrachte Maschine bedeutet Mähertechnik auf dem neuesten Stand und hat sich in der Praxis auch entsprechend bewährt. Geschätzt werden vor allem der saubere Schnitt und die schönen Schwaden. Dank der 5-fachen Gewichtsveränderung lässt sich der Eingrasmäher leicht bedienen. Weitere Vorteile sind der geringe Verschleiss am Messerbalken und das leichtschaltbare Reversiergetriebe.



Den Besucher mit Hangbetrieb dürfte der neue Granit 2800 – ebenfalls ein Eigenprodukt – besonders interessieren. Mit seinen 42 PS/30,4 kW ist er der zugkräftigste unter den drei Bucher-Transportern. Was bei einer Demonstration sofort auffällt, ist der ruhig laufende 4-Zylinder-Dieselmotor. Dank dem vollsynchronisierten Wendegetriebe, dem zuschaltbaren Allradantrieb, den Differentialsperren vorn und hinten sowie den hydraulischen Bremsen ist der Granit 2800 ein sicherer und geländegängiger Transporter.

Unsere Firma hat für jedes Bedürfnis der Aussenmechanisierung eine wirtschaftliche Lösung anzubieten.

Fischer AG, Spritzenfabrik, 1801 Fenil-Vevey (Stand 138)

(mit Filialen in Bern, Kirchberg und Felben/TG)

Wir werden an der ZELA beweisen, dass wir sowohl programmässig wie technisch ganz an der Spitze stehen. Wir greifen heraus:

Obstbau

Für eine genaue Spritzarbeit – auch in Engpflanzungen wie sie in Weinbau und in Beerenkulturen anzutreffen

sind – wurde die neue Gebläsespritze Turbo Mini Compact konstruiert. Wie aus dem Namen hervorgeht, ist diese neue Spritze sehr kurz und schmal gebaut. Eine spezielle, spurtreue Wendevorrichtung garantiert ein präzises Spritzen bis an den Anlagerand. Präzisions-Doppeldüsen erlauben ein Ausbringen von 200 bis 2000 l/ha Spritzbrühe. Für sehr niedrige Volumen (ULV) von 40 bis 100 l/ha kann der neue Turbo Mini Compact wahlweise mit Rotationsdüsen CDA ausgerüstet werden.

Feldbau

Nebst dem kompletten Spritzenprogramm, das es erlaubt, für jeden Einsatz und für jeden Betrieb die richti-



Abb. 1: Spritze beim Ausbringen von Flüssigdünger.

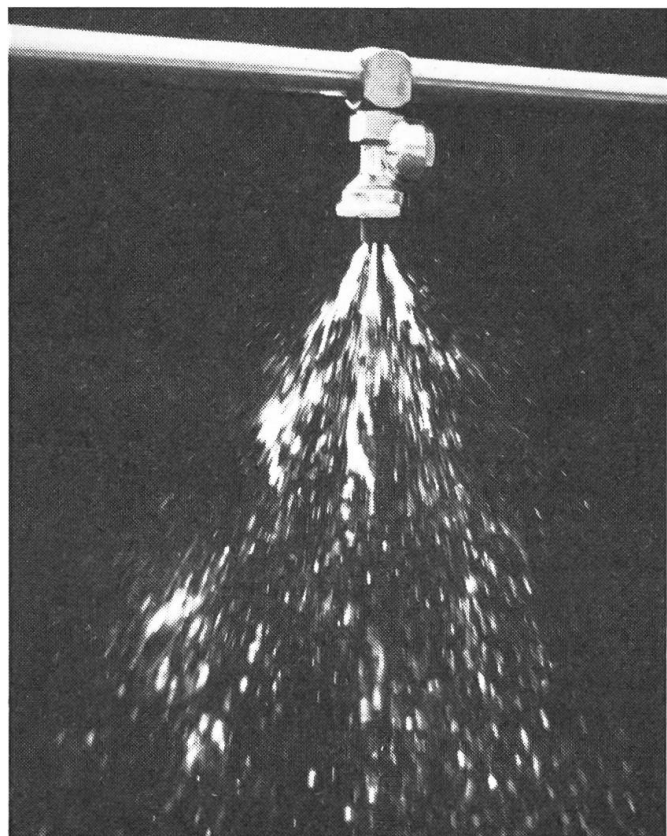


Abb. 2: Dreistrahl-Düse für Flüssigdünger.

ge Spritze zu liefern, verfügen wir aber auch über eine Vielzahl an Spezialzubehör und Sonderausstattung, die die Arbeit nicht nur erleichtern, sondern ein umweltgerechtes, präzises Spritzen garantieren.

Präzisionsdüsen mit Bajonettverschlüssen mit Tropfensperrventilen, 110°. Dank Spezial-Nocken am Bajonettverschluss wird das Düsenmundstück jeweils automatisch in die gewünschte Schräglage gebracht – ohne Werkzeuge! Die Bajonettverschlüsse ermöglichen zudem ein rasches Auswechseln der Düsenmundstücke, z.B. für Flüssigdünger.

Balkenstabilisator Gravimatic. – Die gefederte Balkenwippe mit Doppeltrapez-Aufhängung stabilisiert, schützt und führt den Spritzbalken automatisch und ohne jegliche Bedienung durch den Fahrer. Dieser präzise Hangaussgleich in Verbindung mit dem wohl modernsten Dosierautomat, dem Fischer-Ordomat, gewährleistet ein sehr umweltfreundliches Spritzen. – Für extreme Hang- und Bodenverhältnisse kann der Gravimatic auch mit einer elektrischen oder hydraulischen Hangsteuerung ergänzt werden.

Elektrischer Balkenausleger. Mit diesem Spezialzubehör lassen sich die Balkenteile einzeln (links/rechts) oder beidseitig nach vorne klappen. Das Auf- und Absteigen vom Traktor bei engen Wendemanövern entfällt.

Hydraulische Höhenverstellung für die speziell soliden und verzinkten Fischer-Spritzbalken (12, 15,5, 13,5 und 15 m) wird den Besuchern der ZELA 84 erstmals präsentiert. Damit gehört das kraft- und zeitraubende manuelle Verstellen des Spritzbalkens der Vergangenheit an.

Nebst diesen Neuheiten kann sich der interessierte ZELA-Besucher aber auch über das restliche Fischer-Programm informieren:

Sämtliche Spritzen (Aufsattel-, gezogene und selbstfahrende Spritzen), die Bewässerungs- und Beregnungsmaschine Turbomat, die sich für das Ausbringen von Wasser, Gülle und Klärschlamm bestens eignet, Kanalspülgeräte, Hochdruckreiniger, Traubenpressen Vaslin und das grosse Angebot an Weintanks, Weinlesegeräten etc. und Polyester-Behälter.

Zollrückerstattung von Treibstoffen

Gesuche um teilweise Zollrückerstattung auf den im Jahre 1983 zu landwirtschaftlichen Zwecken verwendeten Treibstoffen sind

vor dem 15. Februar 1984

bei der Gemeinde-Ackerbaustelle einzureichen. Später eingehende Gesuche dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

SVLT